

- 1 „Hanz, Ritta, mö sprengt's denn ös ollö To
Af engan troarän schwoarzn Roß
Füra os engan vawochsna Gro,
Affö in enga vawuntsch'ns G'schloß?”
- 2 „Kaunt ih denn ruan und bläm im Gro,
Wenn durt dös wäßkopfat Deanal singt?
Dearft ih's vasamaran oizön To,
Daß mia nöd 's Hearz os da Taud'ntruha springt?
- 3 Häit ih sched oamal dö guldanö Fräd
Af man troarön Taudnrit,
Brad ih's sched oamal so wät,
Gang ma dös wäßkopfat Deanal mit!

Hruschka-Toischer S. 93, Nr. 6. Böhmerwald, 1851.

Übersetzung Böhmes:

- 1 He, Ritter, warum sprengt denn ihr alle Tag
Auf eurem traurig-schwarzen Roß
Hervor aus eurem verwachsenen Grab
Hinauf in euer verwunschnes Schloß?
- 2 „Könnt ich denn ruhen und bleibn im Grab,
Wenn dort das weißköpf'ge Dirnel singt?
Dürft ichs versäumen einen einzigen Tag,
Daß mir nicht 's Herz aus den Todtentruhe springt?
- 3 Hätt ich nur einmal die goldene Freud
Auf meinem traurigen Todtenritt,
Brächt' ichs nur einmal so weit,
Daß mir ging das weißköpfige Dirndel mit!”

EB I, S. 602, Nr. 198.